

# Wimpelkette aus Spitzenresten

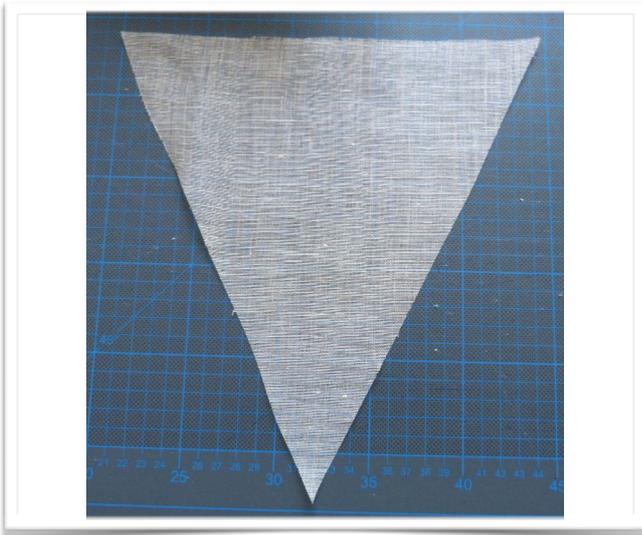


## Material

Ihr könnt eigentlich jeden Stoff für eine Wimpelkette benutzen, hier kommen die Materialien, welche ich benutzt habe.

- Die Wimpel selbst sind aus einem Gardinenrest. Etwas durchscheinend, sehr dünn und leicht. Dadurch erreicht man, dass die Spitze später durchscheint. Im Sonnenlicht sieht es wunderschön aus.
- Spitzenreste, z.B. Häkeldeckchen, alte umhäkelte Taschentücher, Spitzenkragen, Spitzenteile aus ausrangierten Blusen
- Für meine Wimpelkette habe ich auch noch einige Spitzenreste mit Bedeutung gefunden: Spitze von einem Babykopfkissen meiner Tochter, Spitzenteile einer ihrer Lieblingsblusen, von Oma gehäkelte Deckchen - so ist auch noch Erinnerung in die „Hochzeitswimpelkette“ gekommen.
- Auf dem Flohmarkt habe ich irgendwann eine große Rolle Häkelspitze 2cm breit als Meterware gekauft, diese habe ich als Verbindung für die einzelnen Wimpel benutzt. Ihr könnt natürlich auch ein anderes Band wählen, wichtig ist nur, dass dieses Band sich nicht dehnt.





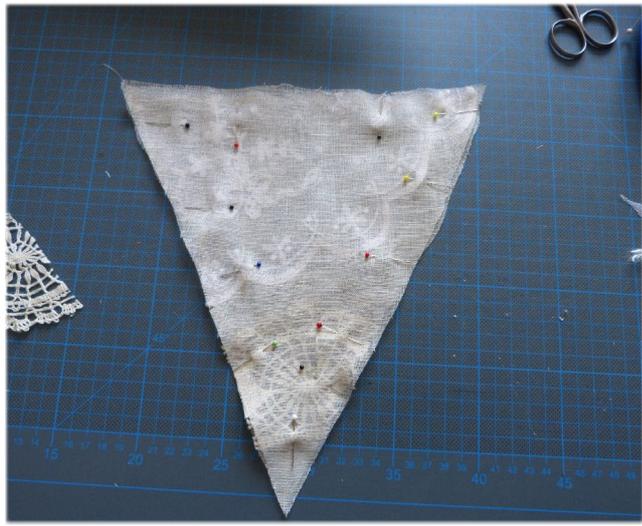
Die Wimpel mit Hilfe der Schablone ausschneiden. Am Besten gleich mehrere, damit Ihr Euch bei den einzelnen Arbeitsschritten Zeit spart.



Die Spitzenteile auflegen, mit Nadeln feststecken und ringsherum am Rand der Spitze aufnähen. Auch am Rand des Wimpels.



Ringsherum die überstehende Spitze abschneiden.  
Kleine Abschnitte aufheben, die können irgendwo in eine Ecke genäht werden.



Ein zweites Wimpelteil auflegen und feststecken.

Ringsherum zusammennähen und oben in der Mitte ca. 4cm zum Wenden offen lassen.

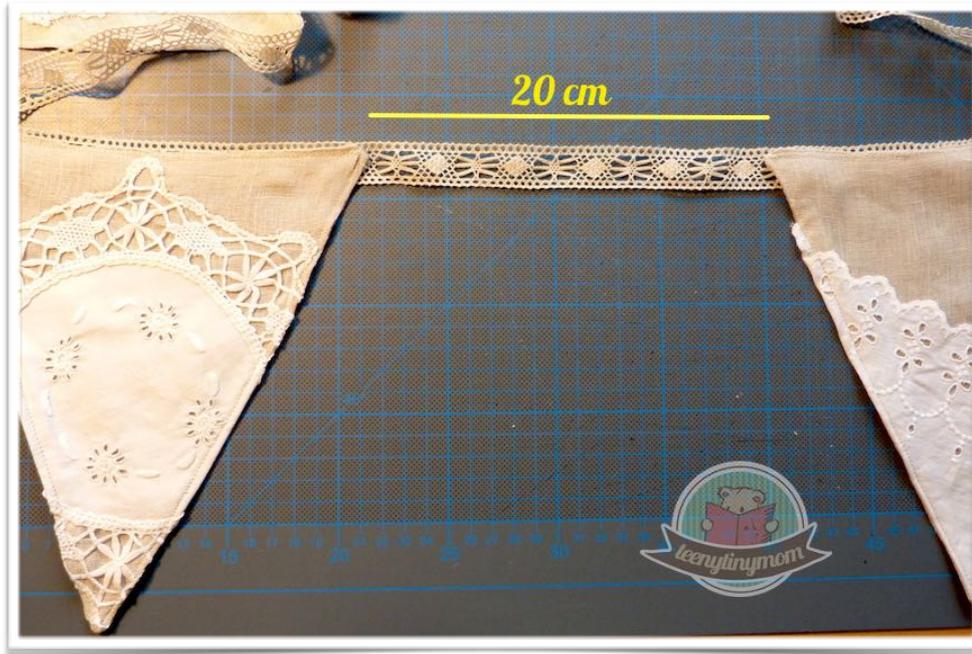


Wenden und ringsherum die Kante absteppen, dabei die Wendeöffnung einklappen und mit der Naht verschließen.



Davon näht Ihr jetzt .....

Auf zwei Wimpel habe ich die Anfangsbuchstaben des Brautpaars genäht. (siehe Bild oben)



Als Abstand zwischen den Wimpeln habe ich 20 cm gewählt.

Die Wimpel werden am Rand auf das Band aufgenäht.